

Dr. agr. Günther Curdt

* 12.09.1927 in Naumburg /Saale;

Betriebswirtschaft

Wenige Tage vor der Herausgabe dieses Geschichtsheftes feierte Dr. Günther CURDT aus Jena seinen 70. Geburtstag. Mit diesem Ehrentag verbunden ist das Jubiläum von fünf Jahrzehnten beruflicher Tätigkeit in der Landwirtschaft. In diesen vielen Jahren hat der Jubilar bewiesen, dass seine vielseitige Ausbildung und praktische Tätigkeit zu einem Erfahrungsschatz führte, der ihm stets berufliche Erfolge und viel Anerkennung brachte.

Das Licht der Welt erblickte Günther CURDT am 12. September 1927 in Naumburg/Saale, aufgewachsen ist er in Gera, und dort besuchte er auch die Volksschule und das Realgymnasium. In den letzten Kriegsmonaten musste er sich wie viele jungen Männer seines Alters den militärischen Pflichten beugen: Luftwaffenhelfer, Arbeitsdienstmann, Soldat und Kriegsgefangener, das war glücklicherweise nur eine kurze Odyssee, nach der dann die landwirtschaftliche Ausbildung in Dürrenebersdorf bei Gera begann und durch den Besuch der Landwirtschaftsschulen Bad Köstritz und Triptis ergänzt wurde. Es folgten zwei Jahre als Volontärverwalter in Dora bei Gera und in Löbichau.

Die nächst höhere Bildungsstufe betrat Dr. CURDT in Eisenach. Er gehörte zum ersten zweijährigen Durchgang (7. Lehrgang) der Höheren Landbauschule, den er 1951 mit dem "Staatlich geprüften Landwirt" abschloss. Für den "Diplomlandwirt" ging Günther CURDT von 1953 bis 1958 den sicher nicht leichten Weg eines Fernstudenten der Universitäten Leipzig und Jena.

Der weitere berufliche Weg war - wenn auch nicht immer gewollt - sehr wechselvoll. Je ein Drittel seiner Laufbahn wirkte Dr. CURDT in der Forschung, in der landwirtschaftlichen Praxis und in der Lehre. Von 1951 bis 1963 arbeitete er überwiegend auf "historischem Boden" in Jena Zwätzen. Zunächst war er Sachbearbeiter für Arbeitsnormung bei Dr. GROBBECKER in der Thüringer Landesanstalt für Betriebs- und Arbeitswirtschaft, danach in der Außenstelle Jena des DAL-Institutes für Betriebswirtschaft Gundorf (Dr. STOPPORKA) Mitarbeiter auf dem Gebiet der Arbeitskräfteplanung. Es folgte die Mitwirkung bei Untersuchungen auf dem Gebiet der Bodendruckforschung und der Entwicklung von Pflugscharen in der AG Bodentechnologie des Institutes für Landwirtschaft Versuchs- und Untersuchungswesen Jena (M. DOMSCH). Den Abschluss der Jenaer Zeit bildete die Tätigkeit in der Außenstelle Jena des Akademieinstitutes für Grünland- und Moorforschung Paulinenaue (Dr. SCHMAUDER) mit dem Arbeitsschwerpunkt "Arbeitsorganisation der Weidewirtschaft in Mittelgebirgslagen".

Günther CURDT war in diesen Jahren Verantwortlicher für das Leistungspflügen. Er organisierte 1955 im ostthüringischen Polzig das erste Leistungspflügen auf dem Gebiet der damaligen DDR. Das war praktisch der Beginn des wettkampfmäßig durchgeführten Leistungspflügens auf Landesebene, bei dem Herr CURDT u. a. auch als Schiedsrichter mitwirkte, ebenso wie beim internationalen Leistungspflügen.

Von 1963 bis 1971 war Dr. CURDT Abteilungsleiter im Landwirtschaftlichen Institut des Bezirkes Erfurt, wo er sich insbesondere mit betriebswirtschaftlichen Analysen von Jahresabschlussberichten landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften beschäftigte. Aus seiner Abteilung wurde nach Verlagerung in die LPG Berlstedt der Betriebswirtschaftliche Beratungsdienst des Bezirkes Erfurt aufgebaut. In dieser Zeit arbeitete er an seiner Dissertation zu Fragen der Organisation der Futterwirtschaft in arbeitsteilig produzierenden Betrieben (Halle, 1971).

Es folgte von 1972 bis 1976 die LPG-Mitgliedschaft in der Kooperation Oßmannstedt (Kreis Weimar) mit der verantwortlichen Organisation der Futterwirtschaft für die gesamte Kooperation. Gleichzeitig war er Aufbauleiter der 1 200er Milchviehanlage in Pfiffelbach, die auch heute noch arbeitet und mit über 7 000 kg Milch je Kuh hervorragende Leistungen bringt.

Im Jahre 1976 begann für Dr. CURDT mit der Tätigkeit als Fachschullehrer und später Dozent an der Agraringenieurschule Stadtroda die letzte Etappe seines beruflichen Wirkens. Viele Jahre hat er sein Wissen und seine praktischen Erfahrungen auf betriebswirtschaftlichem Gebiet an die Schüler weitergeben können.

Wir wünschen Dr. Günther CURDT auch für das nächste Lebensjahrzehnt alles Gute, Gesundheit und viel Freude im Kreise seiner Familie.

Rubach G. 1997: Laudation zum 70. Geburtstag von Günther Curdt in TLL-Schriftenreihe Landwirtschaft und Landschaftspflege in Thüringen (ISSN 0944-0348) Heft 2/1997, S. 7/8